

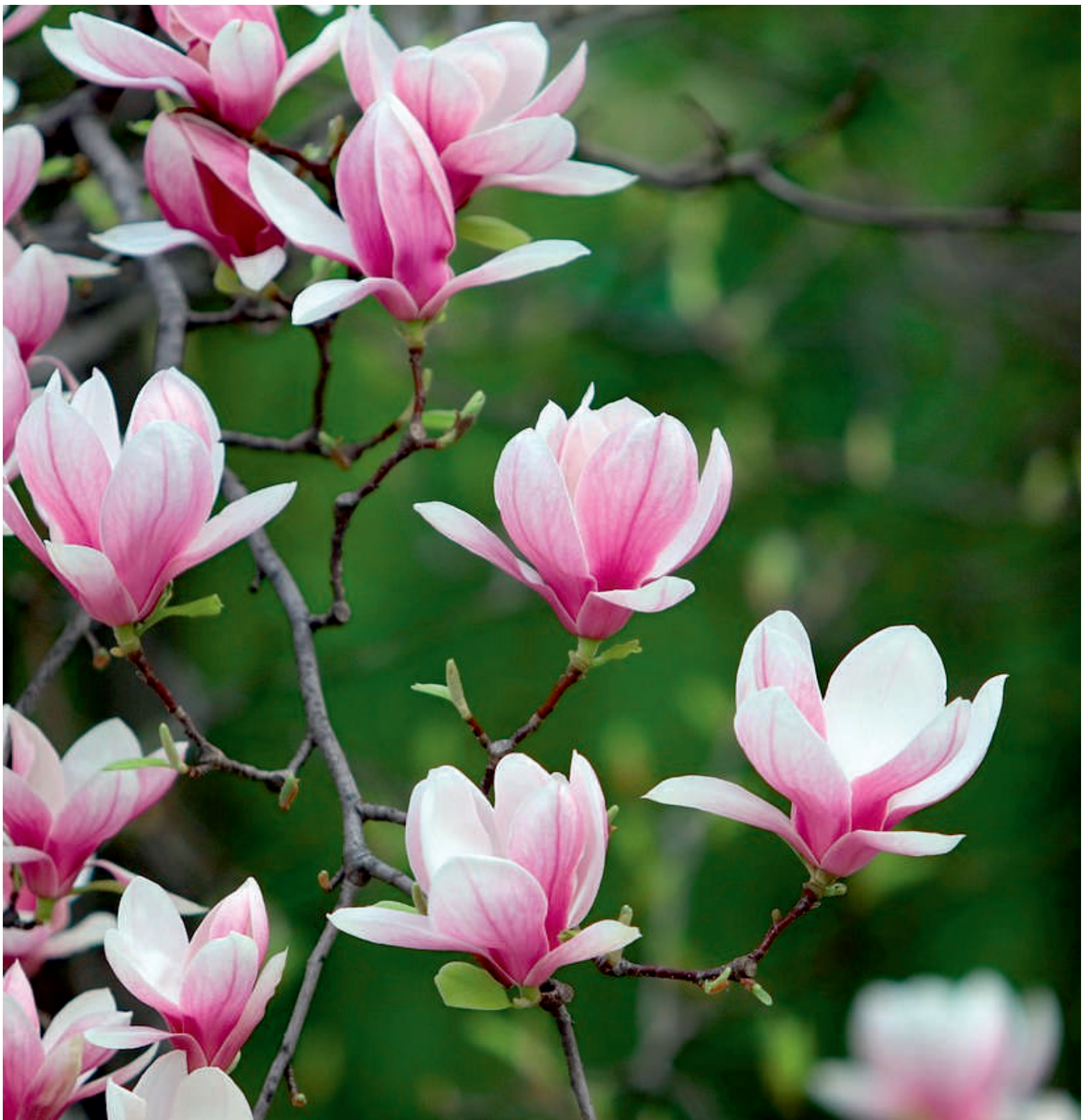


# Mitteilungs- & Amtsblatt

Nr. **3/2024**  
Ausgabe vom 24.02.2024

Hansestadt  
**Osterburg (Altmark)**  
*Wir leben Land*

- Informationen	Seite 2-3, 6-9, 14-15, 19, 22-24	- Rückblick Grüne Woche	Seite 12-13
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan	Seite 4	- Veranstaltungen	Seite 16
- Bibliothek und Fahrbücherei	Seite 5	- Kirchliche Veranstaltungen	Seite 17
- Geburtstage	Seite 10	- Bastelideen	Seite 18
- Jahresbericht der Stadt- u. Kreisbibliothek	Seite 11	- Unterhaltung	Seite 20-21





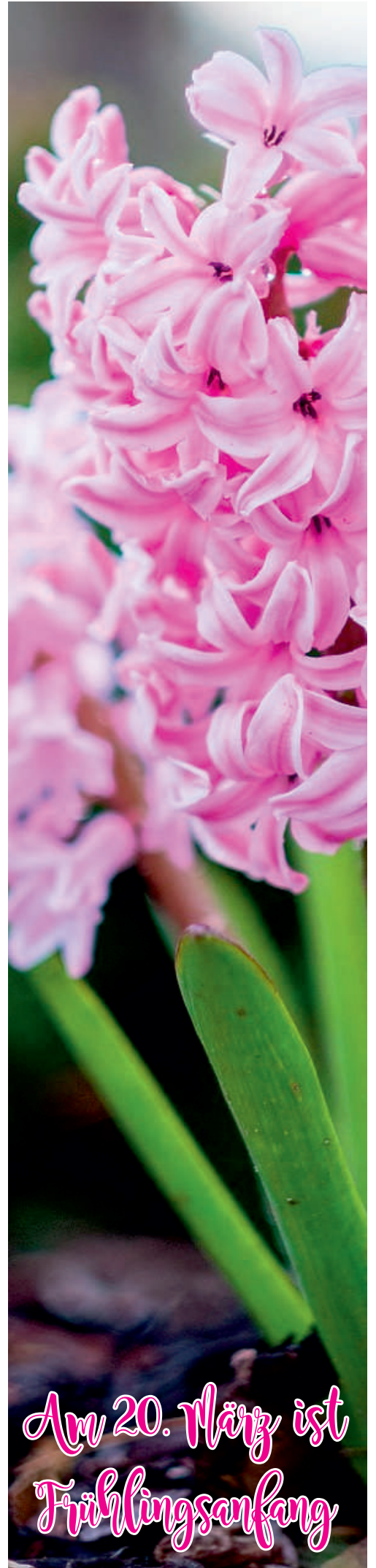
## Information des Bürgermeisters

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsge- meinde Osterburg



Sie haben vielleicht schon vom ISEK gehört oder etwas darüber gelesen – das integrierte Stadtentwicklungskonzept für unsere Einheitsgemeinde. So ein strategisches Planungs- und Steuerungsinstrument existiert auch für ganz Sachsen-Anhalt; in der aktuellen Fassung seit 2010. Im sogenannten Landesentwicklungsplan (kurz: LEP) werden wichtige Ziele und Grundsätze zur Raumordnung festgelegt. Also Antworten gegeben auf eine zentrale Frage, die über allem steht: Wie soll sich das Land aufstellen, um die sozialen und wirtschaftlichen Ansprüche mit den ökologischen Funktionen in Einklang zu bringen, um dauerhaft und großräumig ausgewogen für gleichwertige Lebensverhältnisse zu sorgen? Das ist wichtig für Osterburg. Generell und aktuell insbesondere, da der LEP neu aufgestellt werden muss. Viele gesellschaftliche Rahmenbedingungen haben sich seit Inkrafttreten verändert. Und Osterburg könnte als sogenanntes Mittelzentrum eingestuft werden. Unterm Strich übernimmt Osterburg als derzeitiges Grundzentrum seit fast 15 Jahren mittelzentrale Versorgungsfunktionen für den Landkreis Stendal sowie Teile des Altmarkkreises Salzwedel, um bestehende Lücken zu schließen; bspw. bei der medizinischen Versorgung, in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung, Demografie, Ausbau erneuerbare Energien, technische Infrastruktur etc. Darum ließen wir dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales im Sommer 2023 eine 20-seitige Stellungnahme zukommen, die Osterburgs Bedeutung unterstreicht. Warum der Aufwand? Für Mittelzentren gibt es vom Land höhere Schlüsselzuweisungen = mehr Geld. Und auch Infrastrukturmaßnahmen lassen sich prioritär = unkomplizierter umsetzen. Bis 12. April 2024 wird sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch berührten öffentlichen Stellen Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Alle Infos zum LEP finden Sie unter [www.landesentwicklungsplan-st.de](http://www.landesentwicklungsplan-st.de)

Ihr Bürgermeister  
Nico Schulz



**HIER KÖNNTE**

**IHRE WERBUNG**

**STEHEN!**

Sie erreichen **6.000 Haushalte** mit einer Anzeige im *Mitteilungs- u. Amtsblatt der Hansestadt Osterburg (Altmark) und Ortsteile!*

Schon ab **59,00 € + Mwst.** (100x60 mm) werben Sie, grüßen oder bedanken sich bei Ihren Kunden.

WERBEATELIER & VERLAG  
**altmarkkontor**

**DRUCKEREI Th. Schulz**  
Osterburg • Tel.: 03937-899999

*Am 20. März ist  
Frühlingsanfang*

# 4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

## Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

<b>Rathaus, Kleiner Markt 7</b>	
Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
<b>Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10</b>	
Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Liegenschaften	492-740
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-714
<b>Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10</b>	895309



## SITZUNGEN März

Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.

Alle Sitzungen sind öffentlich mit Fragerunde.

<b>18.03.   19 Uhr</b>	<b>BAU- UND WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNGS-AUSSCHUSS</b> Sitzungsraum Kellergeschoss Ernst-Thälmann-Straße 10 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
<b>19.03.   19 Uhr</b>	<b>AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND ORDNUNGSANGELEGENHEITEN</b> Sitzungsraum Kellergeschoss Ernst-Thälmann-Straße 10 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
<b>21.03.   18:30 Uhr</b>	<b>KULTURAUSSCHUSS</b> Sitzungsraum Kellergeschoss Ernst-Thälmann-Straße 10 39606 Hansestadt Osterburg
<b>02.04.   19 Uhr</b>	<b>HAUPTAUSSCHUSS</b> Sitzungsraum Kellergeschoss Ernst-Thälmann-Straße 10 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
<b>09.04.   19 Uhr</b>	<b>STADTRAT</b> Saal des Verwaltungsgebäudes Ernst-Thälmann-Straße 10 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Alle Infos & Beschlussvorlagen: [www.osterburg.de](http://www.osterburg.de) • \*Änderungen & Ergänzungen vorbehalten

### Impressum

Herausgeber:	Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10 Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50
Gesamtherstellung:	Druckerei und Verlag DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg
Anzeigen-Akquise	e-mail: <a href="mailto:druckerei-th-schulz@t-online.de">druckerei-th-schulz@t-online.de</a> Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26
Anzeigenpreise:	es gelten die Listenpreise 01/2024
Erscheinungsweise:	monatlich, je nach Informationsbedarf
Verbreitungsbereich:	alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg
Verteilerservice:	DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80 für nicht gelieferte Einzel Exemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.
Auflage:	6.000 Exemplare
Nachbezugsmöglichkeit:	Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg Preis: 1,50 € + Versandkosten

© 2024 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

## Apotheken Notdienste



Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr

<b>01., 27., 29., 31. März</b>	<b>Nikolai-Apotheke Osterburg</b> Kirchstr. 28, ☎ 0 39 37 / 29 26 726
<b>02., 04., 06. März</b>	<b>Winckelmann-Apotheke Osterburg,</b> Bismarker Str. 36, ☎ 0 39 37 / 25 00 55
<b>07., 09., 11. März</b>	<b>Pelikan-Apotheke Osterburg,</b> Breite Str. 26, ☎ 0 39 37 / 49 41-0
<b>12., 14., 16. März</b>	<b>Kur-Apotheke Arendsee,</b> Bahnhofstr. 23, ☎ 03 93 84 / 2 17 77
<b>17., 19., 21. März</b>	<b>Winckelmann-Apotheke Seehausen,</b> Lindenstr. 37a, ☎ 03 93 86 / 5 49 51
<b>22., 24., 26. März</b>	<b>Neue Linden-Apotheke Seehausen,</b> Lindenstr. 35 b, ☎ 03 93 86 / 75 11-0

## Zahnärztlicher Notdienst



<b>02.03.24 – 04.03.24</b>	von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ E. Bach, Großer Markt 6-8, Osterburg ..... Tel. 03937/82188 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ E. Bach ..... Tel. 0170/7566317
<b>09.03.24 – 11.03.24</b>	von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZA U. Kubelka, Lindenstr. 41, Seehausen ..... Tel. 039386/52155 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZA U. Kubelka ..... Tel. 039386/52155
<b>16.03.24 – 18.03.24</b>	von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr ZÄ E. Wichmann, Blumenstr. 15, Osterburg ..... Tel. 03937/80268 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ E. Wichmann ..... Tel. 03937/82111
<b>23.03.24 – 25.03.24</b>	von 9.00-11.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr ZÄ E. Knull, Ackerstr. 9, Goldbeck ..... Tel. 039388/28274 in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr ZÄ E. Knull ..... Tel. 0174/6235046
<b>29.03.24 – 31.03.24 Karfreitag-Samstag</b>	von 9.00-11.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr ZÄ E. Gabbitow, Große Brüderstr. 17, Seehausen .... Tel. 039386/52431 in dringenden Fällen: Freitag 8.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr ZÄ E. Gabbitow ..... Tel. 039386/53080
<b>31.03.24 – 02.04.24 Ostersonntag und Ostermontag</b>	von 9.00 Uhr-11.00 Uhr und von 16.00 Uhr-17.00 Uhr ZÄ A. Peller, Lindenstr. 4, Seehausen ..... Tel. 039386/52156 in dringenden Fällen: Sonntag 8.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr ZÄ A. Peller ..... Tel. 0172/4510544 o. 039386/54711

## BEKANNTMACHUNG

Die Ausschreibung zur Ausrichtung des Weihnachtsmarktes in der Hansestadt Osterburg (Altmark) ab dem Jahr 2024 konnte nicht vergeben werden, da kein verwertbares Angebot eingegangen ist. Es wird zu gegebener Zeit eine erneute Ausschreibung erfolgen.

Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Amt für Finanz- und Ordnungsangelegenheiten



Foto: Frank Hegemeister

*Ach, übrigens ...*  
von Danuta Ahrends

**... wer durchatmen will, muss lesen**

Da ich im vergangenen Herbst öfter verschnupft als unverschnupft war, ich aber die zweite Variante deutlich bevorzuge, fragte ich im Freundes- und Bekanntenkreis um Rat. Wie kann es mir gelingen, meinen Schnupfen ruckzuck aus den Schleimhäuten zu bekommen? Neben vielen vitaminreichen Tipps gab es von den meisten auch diesen: Nimm die Nasendusche. Eine Nasendusche soll viel Gutes können und sehr viel Unangenehmes bezwingen. Jedenfalls wurden so viel Vorzüge präsentiert, dass ich den leisen Verdacht hatte; sie könnte im Haushalt mithelfen.

Somit ging ich in die Apotheke und besorgte mir eine Nasendusche. „Die Anwendung ist bekannt?“ „Ja“, behauptete ich, denn ich fühlte mich bereits von meinen Bekannten bestens aufgeklärt.

Also zerknüllte ich die Gebrauchsanweisung und warf sie in den Papierkorb.

Ein großer Fehler, wie sich wenig später herausstellen sollte. Hätte ich sie gelesen, hätte ich erfahren, dass ich den Mund weit öffnen muss, damit die Flüssigkeit nicht in den Rachen gelangen kann.

Ich setzte das Nasenansatzstück an mein linkes Nasenloch, hob den Zeigefinger. Die salzhaltige Flüssigkeit floss in mein linkes Nasenloch hinein. Hätte ich den Mund geöffnet, wäre sie aus dem rechten Nasenloch wieder entspannt herausgeflossen und hätte vorher die Nase gereinigt.

Ich hielt den Mund nun aber geschlossen und somit gelang die Flüssigkeit in den Rachen - wobei „gelang“ nicht der richtige Ausdruck war. Sie schoss in den Rachen und gab mir das Gefühl, sich auch in den Ohren und im Kopf zu verteilen. Auf diese Weise hatte ich meine erste Nahtoderfahrung - nur ohne helles Licht am Ende des Tunnels, dafür war der Tunnel unterspült. Als ich wieder atmen konnte, suchte ich die zerknüllte Gebrauchsanweisung aus dem Papierkorb und las sie gründlich.

Ich versuchte es nochmal von vorn – diesmal mit korrekt geöffnetem Mund. Allerdings finde ich, dass auf der Gebrauchsanweisung zusätzlich stehen müsste: Bitte allein durchführen. Sieht merkwürdig aus und führt bei Partnern oder anderen Zuschauenden zu Lachanfällen.



**Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg**

Großer Markt 10 • 39606 Hansestadt Osterburg • Tel.: 03937 / 895309

**Montag und Dienstag:** 09:00 Uhr - 16:00 Uhr  
**Mittwoch:** geschlossen  
**Donnerstag:** 09:00 Uhr - 18:00 Uhr  
**Freitag:** 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

**Fahrbücherei des Landkreises Stendal**



Sitz: Großer Markt 10  
 39606 Hansestadt Osterburg  
 Tel.: 03937/82974  
 e-mail: [fahrbibliothek@landkreis-stendal.de](mailto:fahrbibliothek@landkreis-stendal.de)

<b>Dienstag:</b>	<b>Tour Flessau</b>	<b>27.02./19.03.2024</b>
Flessau	Kindergarten	09:20 – 09:50
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Rochau	Kindergarten	11:00 – 11:30
Erleben	Bushaltestelle	11:45 – 12:15
Gladigau	Feuerwehr	13:00 – 13:25
Natterheide	Dorfmitte	13:40 – 14:00
Spänigen	Kindergarten	14:10 – 14:30
Meßdorf	Bushaltestelle	14:50 – 15:30
<b>Donnerstag:</b>	<b>Tour Iden</b>	<b>29.02./21.03.2024</b>
Königsmark	Kindergarten	09:00 – 09:30
Walsleben	Kindergarten	09:50 – 10:20
Iden	Kindergarten	10:30 – 11:00
Iden	Schule	11:00 – 12:10
Rohrbeck	Dorfmitte	12:20 – 12:40
<b>Freitag:</b>	<b>Tour Lückstedt</b>	<b>15.03.2024</b>
Osterburg	Kindergarten Fröbelstr.	09:00 – 09:30
Bretsch	Kindergarten	10:00 – 10:30
Kossebau	Kindergarten	10:50 – 11:20
Lückstedt	Dorfmitte	11:30 – 12:00
Rossau	Kindergarten	12:15 – 12:45

Aktuelle Meldungen zu Touren und Tourausfällen erhalten Sie unter: <https://bibliothek.osterburg.de/fahrbuecherei/tourenplan/>

*Packen*  
**WIR'S**  
*an!*

**Post-Partnerfiliale**






Druckerei Th. Schulz  
Osterburg  
Breite Straße 45  
**03937 8 20 80**

NEU! Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 – 13 und 14 – 17 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr

# Kleiderbörse, Kreativ-/Reparaturwerkstatt & Bistro

Montag bis Donnerstag | 10 – 14 Uhr | DAA Osterburg | 13.03.2024 Markt „Frühlingserwachen“



Osterburg hat eine Kleiderbörse + Bistro und eine Kreativ-/Reparaturwerkstatt für Kleinstmöbel. Geöffnet immer montags bis donnerstags von 10 bis 14 Uhr. Klingt nach einer Frage für die TV-Ratesendung „Wer weiß denn sowas?“ mit Moderator Kai Pflaume. Das Archäologen-Team rund um den Bau der A14 hätte die Antwort sofort parat. „Das sind mittwochmittags unsere Stammgäste“, führt Melanie Behrendt durch die Räumlichkeiten in der Stendaler Chaussee 28. Ganz hinten auf dem Gelände der MPA Pharma hat die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) ihre Räumlichkeiten; hilft dort Menschen über gezielte Arbeitsgelegenheits-Maßnahmen (AGH) in Kooperation mit dem Jobcenter wieder auf die Beine.

Und ja, das Angebot könne sich noch etwas herumsprechen, „obwohl der Herbstmarkt auf Anhieb richtig gut besucht war“, betont Kirstin Müller. Die beiden pädagogischen Mitarbeiterinnen geben derzeit acht Teilnehmern Struktur, Stabilität und Sinn – über Tätigkeiten, die den vielseitig begabten und in verschiedenen Handarbeitstechniken geübten Menschen liegen. Manche haben gerade erst das Erwachsenenalter erreicht. Andere sind in der Mitte angekommen. Eine gute Mischung und genau die richtigen Kandidaten für eine praktisch ausgelegte AGH-Maßnahme.

Für die der Name mit „upcycling – aus alt mach neu“ schneller gefunden war als die Druckerschwärze auf dem Konzeptpapier getrocknet ist. Gerade laufen die Vorbereitungen für das kleine Marktvergnügen „Frühlingserwachen“ am Mittwoch, den 13. März 2024 von 10 bis 14 Uhr auf Hochtouren. Im Angebot ist Deko aller Art – wiederaufbereitet, das ist wichtig.

### Kleidertauschbörse

Sie haben gut erhaltene Kleidung? Wir freuen uns auf Ihre Spende!

Sie haben Lust, in unserem Kleidungsangebot zu stöbern? Kommen Sie vorbei!

Bei uns finden Sie Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Handtaschen, Schmuck.

### Kreativ-/Reparaturwerkstatt

Dekorationsartikel unter dem Motto „aus alt mach neu“. Wir reparieren Kleinstmöbel auf Anfrage. Kommen Sie einfach vorbei!

### Bistro

Wöchentlich wechselnde Speisekarte

Regionale und saisonale Gerichte für's kleine Geld

\*Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten.



## Kinder- und Jugendbeauftragte in Osterburg stellt sich vor

Liebe Osterburgerinnen,

Liebe Osterburger,

ich bin Marie Weitz und seit Anfang des Jahres 2024 die neue und erste hauptamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte der Hansestadt Osterburg. In dieser Funktion stehe ich in erster Linie Kindern, Jugendlichen, jungen Menschen und Familien als Ansprechperson zur Verfügung. Ich unterstütze sie dabei, von ihren Rechten Gebrauch zu machen, setze mich gezielt für die Interessen und Ideen ein und agiere als Bindeglied zwischen Kommunalpolitik/Verwaltung und den jungen Osterburgerinnen und Osterburgern. Dies wird allerdings nicht möglich sein ohne die Zusammenarbeit mit Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit, Vereinen und allen weiteren Personen, die sich im direkten Lebensumfeld von jungen Menschen bewegen. Deshalb freue ich mich auch da auf rege Ideenvielfalt und Unterstützung dabei, Osterburg im Sinne von Kindern und Jugendlichen weiter zu gestalten, zu entwickeln und vor allem junge Menschen darüber zu informieren, an wen sie sich wenden können mit ihren Anliegen.

Ein bisschen was zu mir selber:  
Gebürtig komme ich aus dem Rheinland. Vor rund 25 Jahren geboren in Düsseldorf und dann in einem Vorort aufgewachsen. Nach meinem Abitur habe ich erstmal das Weite gesucht und mich, nachdem ich eine Zeit im Ausland verbracht hatte, schließlich für mein Studium in der Altmark entschieden. Hier bin ich nun seit knapp sechs Jahren, einem Bachelorabschluss, erste Berufserfahrungen und aktuell noch dabei, meine Masterarbeit zu schreiben, die dann hoffentlich im kommenden Sommer fertig sein wird.

Der Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung hat mein Interesse schon früh während meines Studiums geweckt, sodass ich bereits während meines Bachelors erste berufliche Erfahrungen in dem Bereich sammeln konnte und mich freue, dieses leidenschaftliche Thema auch in Osterburg umsetzen zu dürfen.

Als gebürtige Rheinländerin ist mir Osterburg zwar bisher noch nicht bekannt, aber ich freue mich, Osterburg aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen kennenzulernen. Dazu lade ich herzlich ein, mich bei Stadtpaziergängen im Frühjahr zu begleiten, Lieblingsorte zu zeigen, aber auch Orte, die nicht so schön sind und gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen und Ideen zu entwickeln. Die genaueren Informationen dazu werden noch folgen.

Zu finden bin ich im Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie im Büro 303, telefonisch unter der 03937 492 711, mobil unter der 0170 6402854 oder per Mail unter [marie.weitz@osterburg.de](mailto:marie.weitz@osterburg.de) zu erreichen.





## Einladung zur Jahresversammlung

der JAGDGENOSSENSCHAFT POLKAU

Hiermit sind alle Eigentümer von Grundflächen und beiden Jagdpächter mit ihren Partnern ganz herzlich zu unserer diesjährigen Jahresversammlung eingeladen.

**Ort: Dorfgemeinschaftshaus Polkau**

**Datum: Freitag, 29. März 2024 / Uhrzeit: 18 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Verlesen des Protokolls der Jahresversammlung vom 14.04.23
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht
11. Bericht der Jagdpächter
12. Gemeinsames Essen

Wir bitten die Bestätigung Ihrer Teilnahme bis zum **20. März** an Herrn Otto Gehrman, Tel. 039328 255 oder Herrn Eckhard Ehinger, Tel. 03937 2506878 zu melden..

**Der Vorstand**

**Die Pächter**



## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

der JAGDGENOSSENSCHAFT POLKERN

Die Jagdgenossenschaft Polkern lädt alle Mitglieder zu der am 28.03.2024 um 19.00 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Forsthaus Barsberge“ (Barsberge 1, Hansestadt Seehausen (Altm.) recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Jagdpächters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion zu den Tagesordnungspunkten
8. Änderungen im Jagdpachtverhältnis
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Schließung der Sitzung

Anschließend wird ein Essen gereicht.

Wir weisen alle Mitglieder darauf hin, aktuelle und fehlenden Grundbuchauszüge mitzubringen. Teilnahmemeldungen unter Tel.-Nr. 01 72 / 38 37 220.

**Der Vorstand**

## Bauamt sucht Gebäude- manager (m/w/d)

**Vollzeit: 39 Stunden | Entgeltgruppe: 9b TVöD | Bewerbung bis 01.03.2024**

Zwei Grundschulen, vier Kindertagesstätten, 21 Dorfgemeinschaftshäuser, 20 Feuerwehrgerätehäuser unterschiedlicher Größe und Ausstattung, das Rathaus und das Verwaltungsgebäude, mehrere Trauerhallen sowie diverse kleinere Gebäude - alles wird vom Bauamt der Hansestadt Osterburg (Altmark) unterhalten und bewirtschaftet. Zur Unterstützung des Teams suchen wir als Elternzeitvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt - frühestens jedoch ab dem 15.04.2024 - einen Gebäudemanager\*. Motiviert, engagiert, flexibel und mit Interesse an EDV-Systemen. Eine strukturierte Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich und interdisziplinäre Tätigkeiten stellen für Sie kein Problem dar.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden je Woche), welche teilzeitgeeignet ist. Die Stelle ist aufgrund des Sachgrunds der Elternzeitvertretung befristet bis zum 30.04.2026.

Ihre Aufgaben umfassen alle Tätigkeiten des technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Gebäudemanagements. Hierzu zählen insbesondere:

- Koordination und Organisation von Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen, einschließlich Priorisierung und Budgetplanung
- Organisation von Wartungen, Prüfungen und Instandhaltungen
- Vertragsverwaltung für das Gebäudemanagement
- Sicherstellung der Betriebsbereitschaft von Gebäudetechnik und IT-Infrastruktur
- Umweltmanagement

Wir suchen einen Absolventen aus dem Bereich Facility-Management auf Bachelorniveau oder einen Bewerber mit einem vergleichbaren Abschluss. Die Fahrerlaubnis der Klasse B sowie gute Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen sind zwingend erforderlich. Berufserfahrung in diesem oder einem ähnlichen Aufgabenfeld sowie Grundkenntnisse im Vergaberecht sind wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld mit Verantwortung; eine kreative Atmosphäre, die Sie aktiv mitgestalten sowie kostenlose Fortbildungsangebote. Sie bringen Teamgeist, Durchsetzungsstärke, Organisationsvermögen und Eigeninitiative mit, sind wissbegierig, belastbar, konfliktfähig und runden Ihr Profil mit einem sicheren und gepflegten Auftreten ab.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9b TVöD. Die Einstufung ist abhängig vom Erfahrungs- und Leistungsprofil. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Kameraden, welche aktiv in einer Feuerwehr der Hansestadt Osterburg (Altmark) mitarbeiten, bevorzugt eingestellt.

**Bewerbungen mit üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Qualifikationen) bis zum 01.03.2024** an folgende Anschrift:

Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie  
Ernst-Thälmann-Straße 10  
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

oder

per E-Mail an: [hauptamt@osterburg.de](mailto:hauptamt@osterburg.de)

Sofern Sie Fragen zur ausgeschriebenen Stelle haben, erteilt Ihnen Herr Köhn unter der Tel.-Nr. 03937-492710 gern Auskünfte.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter [www.osterburg.de](http://www.osterburg.de) in der Rubrik > Verwaltung + Politik > Amtliche Bekanntmachungen > Stellenausschreibungen

\*Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten.



### Tagesstätte „Jenny Marx“ wird „50“!

Jubiläumswoche ab 28.05.2024 mit Ehemaligentreffen & Familienfest + Stadtwette



Ende Mai startet die Kindereinrichtung in eine Festwoche voller Höhepunkte. So wird es am Dienstag, den 28. Mai 2024 einen „Tag der offenen Tür“ geben. Dann führen die Vorschulkinder die Besucher durch die Räumlichkeiten. Ebenfalls steht ein Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielzeug auf dem Programm.

Für Mittwoch, den 29. Mai 2024 ist ein Ehemaligentreffen geplant. Hierzu sind alle Erzieherinnen, Küchenpersonal und technische Kräfte herzlich eingeladen, sich um 10 Uhr bei einem gemütlichen Beisammensein wiederzusehen. Anmeldungen hierfür bitte unter 03937 – 82569.

Zum Ende der Jubiläumswoche findet ein großes Familienfest statt. Dazu werden alle ehemaligen Kindergartenkinder (mindestens 50) der Jahrgänge 1974 – 1979 aufgerufen bei einer Wette gegen die Stadt anzutreten.



### Sponsoring für gemeinwohlfördernde Projekte

30.800 Euro aus dem Windpark Krevese

Bis zum 31. März 2024 können Anträge auf Einzelsponsoring für gemeinwohlfördernde Maßnahmen, Aktivitäten oder Anschaffungen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) gestellt werden. Geldgeber ist die Eurowind Deutschland GmbH als Gesellschafterin des Windparks Krevese. Ein entsprechender Rahmenvertrag wurde im April 2017 geschlossen. Darin vereinbart wurde, jährlich 30.800 Euro zur Verfügung zu stellen, wobei Vereine innerhalb der Altgemeinde Krevese als besonders sponsoringberechtigt eingestuft werden.

Ein entsprechendes Formular sowie weitere Details gibt es unter: [www.osterburg.de](http://www.osterburg.de) > Verwaltung + Politik > Anträge und Formulare

### Zuwendungen für Kultur- und Traditionspflege

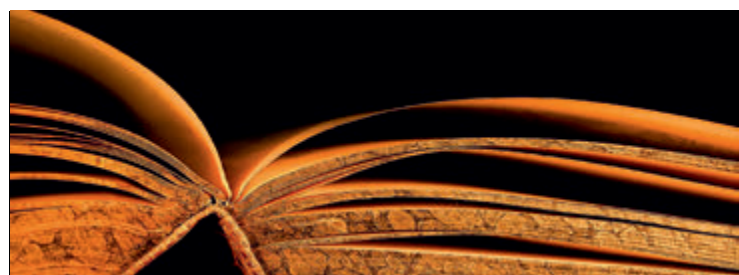
Vereine & Initiativen können Anträge bis 31.03.2024 stellen

Für gemeinwohlorientierte Vereins- und Verbandsarbeit in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Natur stellt die Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) pro Ortschaft jedes Jahr finanzielle Mittel bereit. Zuwendungen erhalten Antragsteller beispielsweise für:

- Maßnahmen zur Einbindung von Kindern und Jugendlichen ins Vereinsleben, u. a. durch Zelt- oder Trainingslager, Ausflüge etc.
- die Durchführung von Vereinsveranstaltungen mit überwiegend öffentlichem Interesse, wie Jubiläen o.ä.
- Initiativen zur Förderung der Seniorenbegegnung - die Traditionspflege im Allgemeinen
- Aktivitäten zum Erhalt der Landschaft und Natur

Stichtag für die Antragstellung ist der 31. März 2024.

Ein entsprechendes Formular sowie weitere Details gibt es unter: <https://www.osterburg.de/fileadmin/Download/satzungen/Zuwendungsrichtlinie.pdf>



WERBEATELIER & Verlag

**altmark** kontor

Breite Straße 45 • Osterburg • Tel.: 03937- 899999

# Herzlichen Glückwunsch



## Hanestadt Osterburg (Altmark)

Ursula List	zum 70.	am 02.03.
Egon Bindemann	zum 85.	am 03.03.
Günter Strach	zum 80.	am 03.03.
Fritz Zander	zum 80.	am 06.03.
Gerda Freytag	zum 90.	am 07.03.
Lothar Solka	zum 80.	am 07.03.
Ingrid Schulz	zum 75.	am 07.03.
Lothar Braune	zum 70.	am 07.03.
Bernd Walsdorff	zum 75.	am 09.03.
Heidelinde Poggensee	zum 70.	am 09.03.
Monika Niemann	zum 80.	am 16.03.
Christa Hentschel	zum 80.	am 20.03.
Burghard Schönfeld	zum 70.	am 24.03.
Leo Stahl	zum 70.	am 24.03.
Christian Lukas	zum 75.	am 28.03.
Heidrun Hasse	zum 70.	am 28.03.
Annita Fitzkow	zum 80.	am 30.03.
Karl-Heinz Schneidewind	zum 70.	am 30.03.
Heidrun Mauritz	zum 70.	am 31.03.

## Düsedau

Rita Lühr zum 85. am 03.03.

## Natterheide

Günter Staschke zum 85. am 06.03.

## Polkau

Bernhard Gose zum 75. am 07.03.

## Rengerslage

Werner Sieting zum 70. am 11.03.

## Rossau

Ronaldt Ibe zum 75. am 01.03.

Erika Kusch zum 90. am 29.03.

## Schliecksdorf

Renate Tietge zum 90. am 14.03.

## Walsleben

Alfred Zauder zum 90. am 01.03.

## Wollenrade

Wolfgang Schulz zum 70. am 21.03.

## Zedau

Helmut Richter zum 75. am 17.03.



**50. Hochzeitstag feiern**

Osterburg

Brigitte & Detlef Schulze am 15.03.



Allen Jubilaren  
herzlichen Glückwunsch!

Kochen macht  
**glücklich,**  
essen auch



## Putenpfanne mit Broccoli und Karotten

### Zutaten für 4 Personen

300 g	Langkornreis
1 EL	Salz
1 St.	Brokkoli
3 St.	Karotten
200 ml	Gemüsebrühe
600 g	Putenbrustfilets
10 g	frischer Ingwer
1 St.	Zitronen
1 EL	Öl
Prise	Pfeffer (schwarz)
1 TL	Currypulver
100 g	Frischkäse, natur
Prise	Zucker



### Zubereitung

In einem Topf Reis mit 700 ml Salzwasser aufkochen und zugedeckt ca. 15 Min. auf niedriger Stufe garen.

Brokkoli und Karotten waschen, Karotten schälen, Enden entfernen und quer in dünne Scheiben schneiden. Strunk vom Brokkoli entfernen und Kopf in kleine Röschen schneiden. In einem Topf Brühe aufkochen und Gemüse in der heißen Brühe ca. 10 Min. auf mittlerer Stufe garen.

Putenbrustfilets abspülen, trocken tupfen, salzen und in dünne Streifen schneiden. Ingwer schälen und fein hacken. Zitrone heiß waschen, etwa 1 TL Schale abreiben, halbieren und Saft auspressen.

In einer Pfanne Öl auf hoher Stufe erhitzen. Putenstreifen darin ca. 4 Min. rundherum anbraten, mit Ingwer, Salz, Pfeffer und Currypulver würzen und ca. 2 Min. auf mittlerer Stufe weiterbraten.

Karotten und Brokkoli abgießen und dabei Kochwasser auffangen. Putenstreifen mit ca. 100 ml Kochwasser ablöschen. Gemüse, Frischkäse und Zitronenabrieb unter die Putenstreifen heben, aufkochen und mit Salz, Pfeffer, Zucker und Zitronensaft abschmecken.

Langkornreis ggf. mit Salz abschmecken. Putenpfanne mit Brokkoli und Karotten mit Langkornreis auf Tellern anrichten und servieren.

*Guten Appetit!*

# Bibliotheksnutzung im Aufwärtstrend

Die Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg blickt auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Die wesentlichen Kennzahlen (Leser, Besuche, Entleihungen) befinden sich nach dem pandemiebedingten Tief der Jahre 2020 und 2021 wieder im Aufwärtstrend. Dieser Trend war bereits im Jahr 2022 zu verzeichnen und verstärkte sich im Berichtsjahr 2023.

627 aktive Leser + 71 im Vgl. zum Vorjahr  
 9.261 Besuche + 1.813 im Vgl. zum Vorjahr  
 29.448 Entleihungen + 2.488 im Vgl. zum Vorjahr

Das Ergebnis macht deutlich, wie sehr die Stadt- und Kreisbibliothek von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt und der Region geschätzt und in Anspruch genommen wird.

## Kindergärten und Schulen regelmäßig zu Gast

Besonders erfreulich sind die zahlreichen Besuche von Kitas und Schulen aus Osterburg und Umgebung. Ob Vorschulgruppen, Grundschulklassen oder die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Sekundarschule – sie alle haben ihrem Alter entsprechende Einführungen in die Bibliotheksbenutzung erhalten. Vor allem Schnitzeljagden und Suchspiele sind dabei gern angenommene Methoden. Insgesamt konnten 14 Bibliothekseinführungen durchgeführt werden, an denen insgesamt 292 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Darüber hinaus gab es Vorlesestunden, Märchenprojekte, Wettbewerbe oder die Teilnahme am „Bibliotheksführerschein“. Häufig zu Gast war auch die GB-Schule Erxleben. Die Lehrerinnen der 1. und 2. Klassen möchten ihren Schützlingen über den Schulalltag hinaus regelmäßig den Kontakt mit Büchern ermöglichen – die Bibliothek ist dafür der perfekte Anlaufpunkt. Und gemeinsam mit der LB-Schule „Anne-Frank“ fand auch wieder der traditionelle Vorlesewettbewerb der beiden Schulen in der Bibliothek statt. Für die Gewinnung neuer Leserinnen und Leser ist die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen grundlegend. Denn wenn Kinder mit ihrer Kita-Gruppe oder im Klassenverband die Bibliothek kennenlernen und besuchen, kommen sie viel häufiger auch in ihrer Freizeit vorbei. Dann zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, älteren Geschwistern oder, sofern sie alt genug sind, selbstständig.

## Familienzeit in der Bibliothek

Immer häufiger verbringen Eltern mit ihren Kindern oder Großeltern mit ihren Enkeln regelmäßig Zeit in der Bibliothek. Sie kommen nicht nur, um Bücher abzugeben und neue auszuleihen, sondern halten sich länger auf, um gemeinsam zu lesen und zu spielen. Die gemütlich eingerichtete Kinderbibliothek mit ihrem umfangreichen Angebot an Büchern und Gesellschaftsspielen für jedes Alter, bietet dazu ideale Möglichkeiten.

## Schüler schätzen die Aufenthaltsqualität

Positiv entwickelt hat sich im Jahr 2023 auch die Nutzung der Bibliothek durch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums. Viele kommen fast täglich während der großen Pause oder während Freistunden, um sich gemeinsam mit ihren Schulkameraden in der Bibliothek aufzuhalten. Maßnahmen der vergangenen Jahre wie die Einrichtung einer Jugendbibliothek, die Zurverfügungstellung von kostenfreiem W-LAN sowie die Vorverlegung der Öffnungszeiten auf 9:00 Uhr tragen also Früchte. Dem Trend, dass Bibliotheken sich zu einem „Dritten Ort“ entwickeln, folgt damit auch die Osterburger Stadt- und Kreisbibliothek.



Lesekrone 2023

## Zahlreiche Veranstaltungen

Im Jahr 2023 war die Osterburger Bibliothek wieder Austragungsort, Organisationszentrale oder Partner zahlreicher Veranstaltungen. Mit insgesamt 91 Veranstaltungen hat sie das kulturelle Leben in der Hansestadt erneut maßgebend mitgestaltet, z. B. im Rahmen der Osterburger Literaturtage (42), über die Kinder- und Jugend-Schreibwerkstatt mit Autorin D. Kokot (18), durch Bibliothekseinführungen, Lesungen und Projekte für Kita-Gruppen und Schulklassen (18), Winterferien-Programm für Kinder, Bibliotheksführerschein für die 2. Klassen der Grundschule Osterburg, Lesung zum Bundesweiten Vorlesetag in der Kita „Wundervilla“, die Lesekrone Sachsen-Anhalt: Regionalauscheid der Grundschulen LK Stendal, Beteiligung am „Kiezfest“ der Musikmarkthalle, Lesung „Früher war mehr Zukunft“ für Erwachsene oder den Poetry Slam mit Livemusik junger Bands auf dem Bibliothekshof. Auch die Adventskalender-Aktion für Kinder – ein Buchstaben-Rätsel in den Bibliotheksfenstern – wurde wieder durchgeführt und gut angenommen. 19 Kinder haben ihren Lösungszettel in der Bibliothek abgegeben.

## Medienangebot und Landesförderung

Dank der finanziellen Mittel, welche die Hansestadt Osterburg und das Land Sachsen-Anhalt jährlich für den Kauf neuer Medien zur Verfügung stellen, steht den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek ein umfangreiches und stets aktuelles Angebot an Medien aller Art zur Verfügung. Ob Roman, eBook, Hör-CD, tiptoi-Buch oder Toniefigur – für jedes Alter und für jeden Geschmack ist etwas dabei, und immer gibt es Neues zu entdecken.

## Digitale Bibliothek – Onleihe

Mit der – ebenfalls vom Land Sachsen-Anhalt geförderten – Onleihe bietet die Stadt- und Kreisbibliothek ihrer Leserschaft bereits seit zehn Jahren die Möglichkeit zum Download von digitalen Medien. 117 Leser der Stadt- und Kreisbibliothek haben sich im Jahr 2023 auf [www.biblio24.de](http://www.biblio24.de) eingeloggt und insgesamt 5.453 eBooks, ePaper und eAudios auf ihrem eReader, Tablet oder Smartphone gelesen bzw. gehört. Die gemeinsame Online-Bibliothek, der 44 Bibliotheken in Sachsen-Anhalt angehören, umfasst rund 126.000 Titel. Wer einen gültigen Leserausweis besitzt, kann sich mit der achtstelligen Benutzerausweis- Nummer und seinem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) jederzeit einloggen und das digitale Medienangebot nutzen.



## Digitale Bibliothek – Filmfreund

Mit denselben Anmeldedaten wie für die Onleihe, ist seit zwei Jahren auch der Zugang zu „filmfreund“, einem digitalen Filmportal für Bibliotheken möglich. Dank der Förderung des Landes Sachsen-Anhalt stehen den Leserinnen und Lesern der Stadt- und Kreisbibliothek unter <https://osterburg.filmfreund.de> mehr als 3.000 Filme und Serien zur Verfügung. Nutzer finden vor allem deutsche Filme, internationale Arthouse-Titel, Filmklassiker, Kurzfilme, Serien und Dokumentarfilme sowie ein sorgfältig ausgewähltes Angebot für Kinder und Jugendliche.

## Ausblick 2024

Die positive Entwicklung der vergangenen zwei Jahre gibt Anlass zur Freude auf das bevorstehende Bibliotheksjahr. Die Osterburger Stadt- und Kreisbibliothek möchte ihre gute Zusammenarbeit mit den Kindereinrichtungen und Schulen der Stadt weiter fortsetzen und nach Möglichkeit noch intensivieren. Außerdem sind kleinere Umgestaltungsmaßnahmen geplant, mit denen die Aufenthaltsqualität in der Bibliothek noch verbessert werden soll. Nicht zuletzt steckt die Bibliothek bereits in ihrer Veranstaltungsplanung für die „Osterburger Literaturtage“, die vom 14. bis 26. Oktober 2024 zum 25. Mal stattfinden. Ein besonderer Höhepunkt dabei ist die Mitwirkung an den Landesliteraturtagen, welche im Jahr 2024 dezentral im Land stattfinden – in Magdeburg, Halle, Zeitz und Osterburg.



## Zehn Messetage für die Altmark ...und auch Osterburg war am Gemeinschaftsstand dabei



Foto: ART

Gemeinschaftsstand des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverbandes am 22.01.2024 in Berlin.

Vom 19. bis zum 28. Januar präsentierte sich die Altmark mit 19 Ausstellern an einem Gemeinschaftsstand des Regionalmarketing- und Tourismusverbandes (kurz: ART) in der Sachsen-Anhalt Halle 23b auf der Grünen Woche in Berlin. Mit dabei war auch die Hansestadt Osterburg: direkt am Eröffnungstag sowie am Montag, den 22.01. – vertreten durch Bürgermeister Nico Schulz und Bauamtsleiter Matthias Köberle in Begleitung der Spargelkönigin Carola Thomsen.

Umfangreiche Einblicke in die Altmark als Lebens-, Wirtschafts- und Tourismusstandort gab der Gemeinschaftsstand der Altmark in Zusammenarbeit mit den beiden altmärkischen Landkreisen: Hier informierten regionale Hersteller, Anbieter und Initiativen über Produkte und Neuheiten aus der Altmark – immer unterstützt durch Teams der Wirtschaftsförderung und/oder Tourist-Infos der Einheits- und Verbandsgemeinden.

### Vorstellung der Altmark-Kiste »to go«

Am ersten Samstag der Grünen Woche (20.01.) stand die Sachsen-Anhalt-Halle ganz im Zeichen der Altmark. Den Regionaltag nutzen Carla Reckling-Kurz (ART) und Christa Ringkamp vom Landhof Neulingen, um eine Neuheit vorzustellen: Die beliebte Geschenkbox »Altmark-Kiste« gab es bisher nur im großen Format, als Geschenk mit einem

Einblick in die regionale Produktvielfalt ein wahrer Dauerrenner. Nun ist sie auch als Mitbringsel bzw. auf Veranstaltungen im handlichen Taschenformat erhältlich – die Altmark-Kiste »to go« ist gefüllt mit Altmark-Klassikern von der Stallbaum GbR, der Küppers Altmärker Wildfrucht, Otto Mewes Landwirtschaft und der Marke Wabekönig. Voraussichtlich ab Mitte Februar 2024 wird es sie auch in ausgewählten Tourist-Informationen der Altmark und beim Landhof Neulingen ([www.landhof-neulingen.de](http://www.landhof-neulingen.de)) geben. Dort wird Altmark-Kiste »to go« für 15 Euro erhältlich sein.

### »echt Altmark« Urkundenübergabe an neue Siegelträger

Im Rahmen des Bühnenprogramms wurden Urkunden an die neuen Mitglieder des Regionalsiegels überreicht. Diese Unternehmen gehören nun auch zum Netzwerk »echt Altmark«:

- GourmetGarten Altmark aus Bismark
- Landhof Neulingen aus Neulingen
- Reiterhof Dammkrug Güssefeld

Genussvoll wurde es mit dem Regionalsiegel »echt Altmark«: beim »Altmark-Tag« wurde das erste Regionalsiegel-Gericht »Beschwipstes Rind im Altmark-Topf« präsentiert. Messebesucher verkosteten das Gericht, welches mit

hochwertigen, regionalen Produkten von den Regionalsiegelträgern Mein BioRind, Garley und Altmark-Mühle Fuchs kreiert wurde.

Sie möchten mit dem was Sie tun und lieben bekannter werden, sich vernetzen und gleichzeitig die Altmark voranbringen? Dann werden Sie Teil des Regionalsiegels "echt Altmark".

**»echt Altmark«:**  
**Regionalsiegel für Unternehmen**  
 Zertifikat für Produkte und Erlebnisse  
 aus der Region

Echt Altmark. Was ist das für Sie? Spargel, sagen viele sofort. Baumkuchen und Nährstange auch. Aber was ist mit Mehl aus Groß Garz? Oder Bier aus Gardelegen, Honig aus Tangermünde, Illustrationen aus Klötze? Sie alle tragen seit kurzem das Regionalsiegel »echt Altmark«, eine Initiative des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismus Verbandes (kurz: ART). Darüber sollen inspirierende, einzigartige, echt altmärkische Produkte und Erlebnis-Angebote für Einheimische und Gäste erlebbarer und sichtbarer werden. Unternehmen mit Sitz in der Altmark, deren Produkte in der Altmark erzeugt und vertrieben werden, die sich ganz bewusst zur Region

bekennen können in folgenden Bereichen zertifiziert werden:

- Gastronomie & Hotellerie
- Landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Lebensmittel-Verarbeitung;  
Lebensmittel-Veredelung
- Ladengeschäfte
- Kunsthandwerk
- Erlebnis-Anbieter

Wer dabei ist, den vernetzt und fördert das »echt Altmark«-Regionalsiegel inner- und überregional. Gerade in diesen für Unternehmen schwierigen Zeiten setzt »echt Altmark«, unterstützt durch den ART, wichtige Signale. Zum einen für Unternehmen, die gemeinsam zeigen können, was die Altmark alles produziert und zu bieten hat. Aber auch für Konsumenten, die dadurch erkennen, was durch kurze Transportwege die Umwelt schont und gleichzeitig die regionale Wirtschaft ankurbelt. Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie unter [www.altmark.de](http://www.altmark.de)



Die Spargelkönigin begeisterte die Messebesucher auf der Grünen Woche am 22.01.2024 und wurde von Bürgermeister Nico Schulz (r.) und Bauamtsleiter Matthias Köberle (l.) begleitet. (Foto: ART)



Foto: Jana Henning

Susanne Röhr, Mitarbeiterin des Osterburger Amtes für Wirtschaftsförderung und Bauen, im Gespräch mit einem Interessenten auf der Grünen Woche.



# Kinder- und Jugendfeuerwehr startet sportlich ins Jahr ...und auch Osterburg war am Gemeinschaftsstand dabei



Am Sonnabend, den 21. Januar 2024 starteten die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Hansestadt Osterburg (Altmark) sportlich ins Feuerwehrjahr. Am großen Sportfest in der Lindensporthalle nahmen neben den Teams aus Rossau, Meseberg, Flessau, Osterburg und Krevese auch Gäste aus der Verbandsgemeinde Seehausen teil. Mit Freude konnten der Stadtwehrleiter Sven Engel, die Stadtjugendfeuerwehrwartin Lena Bornowski und die Stadtkinderfeuerwehrwartin Antje Brychcy die Teams aus Pollitz und Neukirchen/Schönberg begrüßen.

An zehn Stationen galt es, Geschick, Schnelligkeit und Teamwork zu beweisen. Am Ende konnten sich die Kinderfeuerwehr Rossau und die Jugendfeuerwehr Osterburg die ersten Plätze sichern. Ebenfalls auf dem Treppchen fanden sich die Jugendfeuerwehr-Teams Neukirchen/Schönberg

(2. Platz) und Meseberg/Flessau (3. Platz). Bei den Kinderfeuerwehren sicherten sich Osterburg 2 den zweiten Platz und Krevese den dritten. Beim anschließenden kleinen Fußballturnier wurden die letzten Reserven aktiviert und mann-schaftsübergreifend zusammengearbeitet.

Wir bedanken uns bei der Hansestadt Osterburg für die Möglichkeit, die Veranstaltung in der Lindensporthalle durchzuführen, bei den Kinder- und Jugendfeuerwehrwarten für den reibungslosen Ablauf und beim Förderverein der Feuerwehr Osterburg für die die Verpflegung und bei allen Jugend- und Kinderfeuerwehren für Ihren begeisterten Einsatz.

Text: Sven Engel, Stadtwehrleiter



## Nur noch Personalausweis oder Reisepass für Kinder

Zum 1. Januar 2024 wurde der Kinderreisepass bundesweit abgeschafft. Die Konsequenz:

- Zum Stichtag werden keine neuen Kinderreisepässe mehr ausgestellt.
- Auch Verlängerungen und Aktualisierungen entfallen ab dem Zeitpunkt.
- Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum aufgedruckten Datum.

### Das ändert sich: Personalausweis oder Reisepass für Kinder | Kosten & Bearbeitungszeiten

Auch für Kinder wird seit dem Jahreswechsel auf Antrag nur noch ein Personalausweis oder regulärer elektronischer Reisepass ausgestellt. Letzterer ist maximal sechs Jahre gültig und im Vergleich zum Kinderreisepass mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr weltweit anerkannt. Er hat einen elektronischen Chip, den man beispielsweise für eine Reise in die Vereinigten Staaten benötigt. Dagegen wird der Personalausweis nicht von allen Ländern der Europäischen Union. Aktuelle Einreisebestimmungen gibt es beim Auswärtigen Amt unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

#### Kinderreisepass

Beantragung: 13,00 Euro | Verlängerung: 6,00 Euro  
Gültigkeit: 1 Jahr | sofortige Ausstellung

#### Regulärer Reisepass (Personen unter 24 Jahre)

Beantragung: 37,50 Euro  
Gültigkeit: 6 Jahre | Bearbeitungszeit: ca. 3 – 4 Wochen

#### Personalausweis (Personen unter 24 Jahre)

Beantragung: 22,80 Euro  
Gültigkeit 6 Jahre | Bearbeitungszeit: ca. 2 – 3 Wochen



Bereits im dritten Jahr ist der Ausweis damit nicht mehr teurer als der Kinderreisepass, neue Fotos und vor allem Behördengänge können eingespart werden. Die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes empfehlen aufgrund der Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei eine rechtzeitige Planung und Beantragung.

## Sportlerball am 16.03.2024: Ehrung der aktiv Engagierten

Kartenverkauf bis 08.03.2024 | Party mit Livemusik & Galabuffet

Die Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) ehrt jährlich jeweils eine Einzelsportlerin oder einen Einzelsportler, eine Nachwuchssportlerin oder einen Nachwuchssportler sowie eine Mannschaft für hohes sportliches Engagement oder besondere sportliche Erfolge im Jahr 2023.

Der Preis ist mit je 500,00 Euro dotiert und einem Eintrag ins „Goldene Buch“ verbunden. Die Verleihung findet im Rahmen des Sportlerballes des SV Eintracht Osterburg am Sonnabend, den 16.03.2024, Beginn: 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) in der Lindensporthalle statt.

Tickets gibt es über Jörg Gerber per E-Mail an [gerber-joerg@t-online.de](mailto:gerber-joerg@t-online.de) oder telefonisch unter 0162 – 6112451. Die ersten 200 Karten für die Party mit Livemusik von „Back to Music“, Auftritt der fünffachen Weltmeisterin am Rhönrad, Karina Peisker, Galabuffet und Cocktailbar sind bereits vergriffen. Wichtiger Hinweis der Veranstalter: Karten nur im Vorverkauf bis ca. eine Woche vor Termin. Keine Abendkasse.

# SPORTLERBALL DES SV EINTRACHT OSTERBURG

TICKETS: BEI JÖRG GERBER | TEL.: 0162 - 611 24 51  
MAIL: GERBER-JOERG@T-ONLINE.DE

**LIVE & PARTYMUSIK**  
**SPORTLEREHRUNG**  
**COCKTAILBAR**  
**TISCHBEDIENUNG**

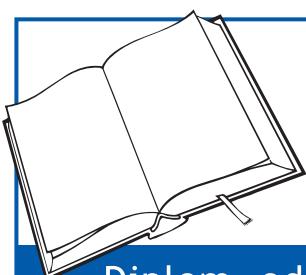
**GALA & PARTYSHOWBAND**  
**BACK TO MUSIC**

**DIE 5-FACHE WELTMEISTERIN KARINA PEISKER AM RHÖNRAD**

**LECKERES GALABUFFET**

# 16. MÄRZ

**EINLASS: 18 UHR | BEGINN: 19 UHR**  
**LINDENSPORTHALLE**  
**OSTERBURG**



## Hardcover-Buchbindung

mit festem Buchdeckel in hochwertiger Leinenoptik

Die Buchbindung für den professionell-repräsentativen Anspruch, um Ihre Leistung ins rechte Licht zu setzen!

Diplom- oder Bachelorarbeiten | Dokumentationen  
Geschäftsberichte | Abschlüsse und Jahresbilanzen

WERBEATELIER & VERLAG

**altmarx** kontor

DRUCKEREI Th. Schulz

Breite Straße 45

39606 Hansestadt Osterburg  
[druckerei-th-schulz@t-online.de](mailto:druckerei-th-schulz@t-online.de)

03937-899999

## 16 VERANSTALTUNGEN



### Wiederkehrende Veranstaltungen

**Begegnungsstätte Osterburg, Gartenstraße 32, 0160/969 75 656:**  
(ehemalige Volkssolidarität)

Sitztanz: jeden Montag und Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr  
Malen: jeden Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr  
Handarbeit: jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

**Begegnungsstätte Melkerstraße 49 b, Osterburg 0160/969 75 656:**

Yoga für Senioren: jeden Montag 09:00 – 10:30 Uhr  
Funktionstraining: jeden Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr

**Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg:**

Parkinson-Selbsthilfegruppe: jeden zweiten Mittwoch 13:00 Uhr  
Handarbeitsgruppe „Strickliesel“: mittwochs 14-tätig, 14:00 Uhr

**Walsleben:**

Sticknachmittag (im DGH): jeden Montag von 14:00 – 16:30 Uhr  
Rentnertreff (Sportlerheim): jeden letzten Mittwoch 15:00 Uhr

**Rossau:**

Rentnertreff (im DGH): jeden ersten Mittwoch im Monat  
Anmeldungen bei Frau Adler

# März

#### 02.03. Allgemeines Schießen und Bürgerschießen

13 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,  
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.  
Infos: [www.schuetzengilde-osterburg.de](http://www.schuetzengilde-osterburg.de)

#### 06.03. Spielenachmittag

14 Uhr, Quartiers-Begegnungsstätte, Melkerstr. 49 b, Osterburg  
Infos / Anmeldungen: N. Reindl: 0160 96975656 oder 2520350

#### 08.03. Führungen durch den Krumker RuheForst

15 Uhr, Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich  
☎ 03937 2124539 o. 0152 08406593, [info@ruheforst-krumke.de](mailto:info@ruheforst-krumke.de)

#### 08.03. Ladies Night – Eine Reise zu bemerkenswerten Frauen

19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Ort: Kavaliershau Krumke, Parkstr. 4,  
Lesung mit Oliver Lück, Infos: 01520 5703272  
KVV: „Zum Weinberg“ Osterburg + kavaliershau.cortex-tickets.de

#### 09.03. 21. Schlammschlacht/Cross-Duathlon

Ort: Areal der Landessportschule Osterburg  
11:30 Uhr Jugend / 12 Uhr Hauptwettkampf / 12:30 Uhr Jedermann,  
Anmeldung unter <http://cross-dua.de>

#### 12.03. Treff der Diabetiker Selbsthilfegruppe Osterburg

14 Uhr, Ort: Begegnungsstätte Gartenstraße 32, Osterburg

#### 13.03. Begegnungs-Frühstück mit Vortrag in der Gartenstraße

09:30 Uhr, Ort: Begegnungsstätte Gartenstraße 32, Osterburg  
Vortrag zum Thema Mobilität, Barrierefreiheit und Teilhabe mit  
verschiedenen Experten aus dem Landratsamt Stendal,  
Anmeldung / Infos: N. Reindl: 0160 96975656 oder 2520350

#### 13.03. Frühlingserwachen

Markt mit liebevoll hergestellter Deko und Kleiderbörse  
10 Uhr, Ort: DAA Osterburg, Stendaler Chaussee 28

#### 16.03. Sportlerball des SV Eintracht Osterburg incl. Sportlerehrung

19:00 Uhr, Ort: Lindensporthalle Osterburg  
Tickets und Infos: Jörg Gerber 0162 611 24 51

#### 18.03. Senioren im Visier – Vortrag der Verbraucherzentrale über

Enkeltricks und andere Sicherheitsfragen  
10 Uhr, Quartiers-Begegnungsstätte Melkerstr. 49 b, Osterburg  
Anmeldung / Infos: N. Reindl: 0160 96975656 oder 2520350

#### 20.03. Seniorentreff in der Kita WunderVilla

09:00 Uhr, Ort: Otto-Nuschke-Straße 1, Osterburg  
Senioren und Kita-Kinder singen, spielen, lesen gemeinsam

#### 21.03. Spielenachmittag

14 Uhr, Ort: Begegnungsstätte Gartenstraße 32, Osterburg

#### 23.03. Preisschießen – Osterschießen

10 Uhr, Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,  
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,  
Infos: [www.schuetzengilde-osterburg.de](http://www.schuetzengilde-osterburg.de)

#### 23.03. „Kinderfreibetrug“ – Comedy-Lesung

mit Schwedler und Bartels in der Musikmarkthalle  
19:00 Uhr, Ort: Musikmarkthalle, Großer Markt, Osterburg  
KVV 12 € online unter [musikmarkthalle.de](http://musikmarkthalle.de) | Abendkasse 15 €

#### 26.03. Osterfeier

14 Uhr, Ort: Begegnungsstätte Gartenstraße 32, Osterburg  
Anmeldung / Infos: N. Reindl: 0160 96975656 oder 2520350

#### 26.03. DRK Ortsverein Osterburg lädt ein

14 Uhr, Ort: Tagespflege Osterburg, Wallpromenade

#### 28.03. Singegruppe

14 Uhr, Ort: Begegnungsstätte Gartenstraße 32, Osterburg  
Infos: Natali Reindl: 0160 96975656 oder 2520350

#### 30.03. Osterfeuer in Rengerslage

### Vorankündigung:

Der Kultur- und Sportverein der  
Altgemeinde Königsmark lädt zum  
gemütlichen Beisammensein  
am Osterfeuer in Rengerslage ein.

Wann: 30.03.2024 ab 18:00 Uhr

Wo: an der Bauernstube in Rengerslage

Für das leibliche Wohl und Osterüberraschungen ist  
natürlich gesorgt.



## Liebe großen und kleinen Einwohner von Walsleben

Wer hat Lust am Sonnabend, den **02.03.2024 um 17:00 Uhr**  
im Sportlerheim mal wieder in gemütlicher Runde Gesell-  
schaftsspiele aller Art zu spielen? Kommt einfach vorbei  
und spielt mit uns unsere Spiele oder bringt euer Lieblings-  
spiel mit.





## Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

01.03.	18:00 Uhr	<b>Weltgebetstag</b>	kath. Gem.-Zen.
03.03.	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit AM (Pfr. Sethge)	St. Nicolai OBG
09.03.	17:00 Uhr	<b>Barockkonzertabend</b>	Burgstr. 19 OBG
10.03.	13:00 Uhr	<b>Ökumenischer Kreuzweg</b> über <b>Jarchau, Baumgarten und Eichstedt</b>	
12.03.	15:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Altenpflegeheim
17.03.	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Vikarin Degen)	St. Nicolai OBG
22.-27.03.		<b>Musicalprobentag Hirschluch</b>	
24.03.	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. Sethge)	St. Nicolai OBG
28.03.	18:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> zum Gründonnerstag mit Tischabendmahl und Sättigungsmahl	kath. Gem.-Zen.
29.03.	15:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> zur Sterbestunde Jesu (Pfr. Sethge)	St. Nicolai OBG
30.03.	22:00 Uhr	<b>Regionale Osternacht</b> (Team)	Walsleben
31.03.	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Ostersonntag</b> (Pfr. Sethge)	St. Nicolai OBG

## Katholischer Pfarrbereich Osterburg

01.03.	19:00 Uhr	<b>Weltgebetstag der Frauen, St. Josef</b>
09.03.	09:00 Uhr	<b>Arbeitseinsatz St. Josef</b>
10.03.	09:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
10.03.	13:00 Uhr	<b>ökumen. Kreuzweg Jarchau-Eichstätt</b>
11.03.	18:00 Uhr	<b>Osterkerzen basteln</b>
19.03.	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
29.03. Karfreitag	10:00 Uhr	<b>Passionssingen</b>
31.03. Ostersonntag	10:00 Uhr	<b>Feier der Auferstehung Christ</b>

## Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

### Gottesdienste & Andachten:

<b>Sa, 2. März</b>	<b>Düsedau</b>	Andacht	18.00 Uhr
So, 3. März	<b>Hindenburg</b> (Oculi)	<b>Erleben</b>	9.00 Uhr 10.30 Uhr
<b>Sa, 9. März</b>	<b>Düsedau</b>	Andacht	18.00 Uhr
So, 10. März	regionaler ökumenischer Kreuzweg: (Laetare) ab <b>Jarchau</b> (Kirche) über <b>Baumgarten</b> (Kirche), nach <b>Eichstedt</b> (Kirche), (anschl. Kaffeetrinken)		13.00 Uhr ca. 14.00 Uhr ca. 15.30 Uhr
<b>Sa, 16. März</b>	<b>Düsedau</b>	Andacht	18.00 Uhr
<b>So, 17. März</b>	<b>Berge</b> (Judica)	<b>Schwarzholz</b>	9.00 Uhr 10.30 Uhr
<b>So, 24. März</b>	<b>Rengerslage</b> (Palmarum)	<b>Düsedau</b>	9.00 Uhr 10.30 Uhr
<b>Do, 28. März</b>	<b>Osterburg</b>	GD in der Burgstraße + Tisch- (Gründonnerstag) Abendmahl mit anschließendem Sättigungsmahl	18:00 Uhr
<b>Fr, 29. März</b>	<b>Iden</b> (+ Hlg. Abendmahl)		14:00 Uhr
	(Karfreitag)		
<b>Sa, 30. März</b>	<b>Walsleben</b>	Osterfeuer + Taizé- (Karsamstag) Gottesdienst + Osterfrühstück	22:00 Uhr
<b>So, 31. März</b>	<b>Meseberg</b>	Zentr. Familiengottesdienst (Ostersonntag) zum Osterfest	14:00 Uhr
<b>Mo, 1. April</b>	<b>Iden</b>	Zentraler Ostergottesdienst (Ostermontag)	10:30 Uhr

### Gemeindeveranstaltungen:

#### **Pfadfinderarbeit/ Christenlehre/ Flötenkreis:**

Nach Absprache mit Gem.-Päd. Karin Diebel (Tel: 039390-81837)

#### **Konfirmandenarbeit des Pfarrbereiches Königsmark:**

Pfarrhaus Osterburg: nach Absprache Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937- 82695

#### **GKR-Sitzung**

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:

in Königsmark (Pfarrhaus) Dienstag, 5. März 18.00 Uhr

für die Gemeinde Iden:

ehem. Pfarrhaus Iden Mittwoch, 6. März 18.00 Uhr

#### **Gemeindenachmittage**

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:

i. d. Winterkirche Meseberg: Dienstag, 5. März 14.30 Uhr

für das Kirchspiel Erleben:

im DGH Erleben: Dienstag, 19. März 14.30 Uhr

für die Gemeinde Iden:

im Pfarrhaus Iden: Dienstag, 26. März 14.30 Uhr

Die Kirchengemeinde Iden lädt Sie ganz herzlich ein, bei der diesjährigen Kirchenreinigung mitzuhelfen: am Samstag, dem 16. März, um 13.00 Uhr. Bitte Staubtücher u. Besen mitbringen. Wir freuen uns auf viele fleißige Hände. Der Gemeindegemeinderat Iden.

**Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“  
erscheint am 23. März 2024  
für den Monat April 2024.**

**Redaktionsschluss ist der 07. März 2024**

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:

Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg

Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



## Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**

**Mittwoch, um 19:30 Uhr**

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!

Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem

Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!

## **Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg – Theologische Vorständin berufen**

In seiner Dezember-Sitzung 2023 hat das Kuratorium der Pfeifferschen Stiftungen die vakante Stelle des Theologischen Vorstands neu besetzt und Ulrike Petermann berufen.

Die 49-jährige leitet als Theologische Vorständin seit 2019 den Diakonieverein e. V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen, ebenfalls ein Komplexträger. Zuvor war sie als Leiterin der Unternehmenskommunikation bereits neun Jahre in den Pfeifferschen Stiftungen tätig. Die Diplom-Theologin ist in Sachsen-Anhalt geboren und aufgewachsen, studierte in Halle und Leipzig Theologie sowie Gesundheitsökonomie (berufsbegleitend).

»Wir freuen uns, mit Frau Petermann eine Theologische Vorständin gewonnen zu haben, die Fragen von Theologie und Unternehmensführung zusammen denkt und in den Pfeifferschen Stiftungen wirksam werden lässt. Denn als großer diakonischer Träger bewegen sich die Stiftungen nicht nur in einem herausfordernden Marktumfeld, sie müssen in ihrem Handeln immer wieder auch zeigen, was Diakonie ganz praktisch bedeutet. Der gute Geist der Pfeifferschen Stiftungen zeigt sich in der Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür sind wir dankbar«, so Oberkirchenrat Albrecht Steinhäuser, Vorsitzender des Kuratoriums der Pfeifferschen Stiftungen.

Frau Petermann wird ihre Tätigkeit in den Pfeifferschen Stiftungen im Sommer beginnen und übernimmt dann gemeinsam mit den bisherigen Vorständen Michael Saffé und Klaus-Dieter Schinkel die Verantwortung für den größten diakonischen Komplexträger in Sachsen-Anhalt.

»Die Pfeifferschen Stiftungen sind eine Visitenkarte unseres Bundeslandes und waren von Beginn an ein diakonischer Wegbereiter der regionalen Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Diesen erfolgreichen Weg möchte ich mit meinen beiden Vorstandskollegen gern verantwortungsvoll weiterführen«, so Petermann.



V.l.n.r.: Vorstand Klaus-Dieter Schinkel, Theologische Vorständin Ulrike Petermann, Kaufmännischer Vorstand Michael Saffé, Albrecht Steinhäuser, Vorsitzender des Kuratoriums der Pfeifferschen Stiftungen. Foto: Viktoria Kühne/Pfeiffersche Stiftungen

Die Pfeifferschen Stiftungen arbeiten gemeinnützig und sind mit ca. 2.000 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit etwa 600 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Sozialpädiatrisches Zentrum (52 Prozent Beteiligung).

## **Universitätsmedizin Magdeburg und Pfeiffersche Stiftungen unterzeichnen wegweisenden Kooperationsvertrag**

Am 22. Januar 2024 haben die Universitätsmedizin Magdeburg (UMMD) und das Klinikum der Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg einen Kooperationsvertrag geschlossen. Neben den Vertretern beider Institutionen unterzeichneten die Vereinbarung auch Sachsen-Anhalts Finanzminister Michael Richter sowie die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Petra Grimm-Benne, als Vertreter des Aufsichtsrats der Universitätsmedizin.

Der Vertrag ermöglicht beiden Einrichtungen, der Krankenhausreform sowie dem Landesgutachten Rechnung zu tragen und sich sowohl fachlich als auch personell enger zu vernetzen sowie in einzelnen Fachbereichen künftig ein hausübergreifendes Leistungsangebot zu entwickeln.

Michael Saffé, Kaufmännischer Vorstand der Pfeifferschen Stiftungen: »Diese weitere Kooperation mit der Universitätsmedizin ist ein wichtiger Schritt für unser Klinikum, um sich gut für die Zukunft zu rüsten und ist im Sinne der geplanten Krankenhausreform. Wir stehen für Qualitätsmedizin in Verbindung mit der universitären Maximalmedizin, indem wir bestimmte Behandlungsschwerpunkte stärken und – über die enge Verbindung mit der Universitätsmedizin – auch unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter verbessern. Nicht zuletzt optimieren wir auf diesem Weg die Patientenversorgung und die Ausbildung von Fachkräften.«

Bereits seit dem Sommer 2023 arbeiten die Medizinerinnen und Mediziner der Viszeralchirurgie beider Häuser eng zusammen. In weiteren Schritten werden nun auch die Kardiologie sowie die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in die Kooperation einbezogen. Darüber hinaus wird das gemeinsame Leistungsportfolio sukzessive weiterentwickelt, um die Effizienz und Qualität der Gesundheitsversorgung insgesamt nachhaltig zu steigern.

Als übergeordnetes Ziel wollen die Partner mit ihrer Zusammenarbeit die Patientenbehandlung im Sinne der Versorgungsstufen verbessern, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige medizinische Betreuung sicherzustellen. Die Pfeifferschen Stiftungen und die Universitätsmedizin Magdeburg blicken diesbezüglich optimistisch in die Zukunft und sind überzeugt, dass diese innovative Kooperation einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Region leisten wird.

Prof. Hans-Jochen Heinze, Ärztlicher Direktor der Universitätsmedizin Magdeburg: »Diese Zusammenarbeit ist ein weiter wichtiger Schritt beider Einrichtungen und logische Konsequenz in Bezug auf die bereits bestehende Zusammenarbeit zwischen der Universitätsmedizin Magdeburg und der Lungenklinik Lostau. Gemeinsam mit den Pfeifferschen Stiftungen wollen wir unsere Einrichtungen noch enger verzahnen und somit den Patienten ein noch besseres Angebot bieten. Die Universitätsmedizin Magdeburg verfolgt neben den drei klassischen Säulen Forschung, Lehre und Krankenversorgung auch die vielzitierte vierte Säule des Wissenschaftsrates zur Koordination der Krankenversorgung. Nur gemeinsam werden wir die anstehenden Herausforderungen meistern und die Versorgung im Land stärken.«

Anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags betonte der Aufsichtsratsvorsitzende des Universitätsklinikums Magdeburg, Sachsen-Anhalts Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann: »Die Kooperation bei Leistungsstruktur und Patientensteuerung stärkt beide Häuser sowie die Krankenversorgung im nördlichen Sachsen-Anhalt insgesamt. Die konsequente Abstimmung erleichtert künftig zudem die Gewinnung von Fachkräften. Und nicht zuletzt profitieren auch Forschung und Lehre an der Universitätsmedizin. Deshalb unterstützt der Aufsichtsrat des Uniklinikums Magdeburg diese Kooperation ausdrücklich.«

Schon im Mai 2023 haben die Universitätsmedizin Magdeburg und die Lungenklinik Lostau der Pfeifferschen Stiftungen einen separaten Kooperationsvertrag geschlossen, in dem beide eine enge fachliche und personelle Zusammenarbeit vereinbarten. Diese Vereinbarung trägt bereits Früchte, unter anderem durch die erfolgreiche Verknüpfung der Thoraxchirurgie in beiden Einrichtungen und die gemeinsame enge Zusammenarbeit im Universitären Lungenzentrum der UMMD.

# Neues von Gestern



In alten Zeitungsbänden geblättert - von Christian Falk

### Ostern 1894.

*Auf's neue tönt rings in den Landen  
Des Frühlings heller Heroldsruf –  
Es ist befreit Natur von Banden,  
Die einst der grimme Winter schuf –  
Aus grauen Nebelschleiern tauchen  
Der Sonne Strahlen warm hervor,  
Und sehnd schaut aus Knospenaugen  
Der junge Wald zum Licht empor!*



Dieses zu Beginn unserer März-Ausgabe stehende Ostergedicht von Bernhard Neuendorf findet sich 1894 in mehreren deutschen Zeitungen abgedruckt. Zu diese zählte auch die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 70, vom 25. März 1894.

Vor 120 Jahre berichtete die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 60, vom 11. März 1904 über ein großes Schladfeuer in Rengerslage, das beim dortigen Windmühlenbesitzer Steffens ausgebrochen war. Es heißt darin: „Rengerslage, den 10. März 1904. Nachts gegen 12 Uhr brach hier in der Scheune des Mühlenbesitzers Steffens Feuer aus, das sich auf das unter demselben Dach befindliche zweistöckige Wohnhaus und den angrenzenden Stall ausdehnte. Der Besitzer war ausgegangen und die Familie mit Gespann verweist. Aus dem brennenden Wohnhaus wurden nur einige Schränke u. a. gerettet. Die Betten im oberen Stock verbrannten. Vieh war nicht in Gefahr. Zur Hilfe war außer der hiesigen Mannschaft nur die Freiwilligen-Wehr aus Iden erschienen. Das Wohnhausgebäude, das erst vor zwei Jahren an Stelle von Stroh mit Cementziegeln gedeckt wurde, ist mit 6000 Mark und das Mobiliar noch besonders versichert.“

Einen Gegenstand der Berichterstattung bildete im Frühjahr 1914 wieder einmal die ungründigen Verkehrswege in der Wische. Für einen von Werben kommenden Geschäftsmann bedeutete, nach „abenteuerlicher Fahrt“ mit dem Automobil, Wolterslage den vorläufigen Schlusspunkt. Um weiterfahren zu können, bedurfte er fremder Hilfe. In der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 69, vom 22. März 1914 ist darüber zu lesen: „Wolterslage, 20. März. Ein Geschäftsfreisender wagte es kürzlich mit einem Auto von Werben aus einen Teil der Wische auf dem Landwege zu durchreisen. Wenn auch unter großen Anstrengungen, so war es dem Autoführer noch gelungen mit dem Kraftwagen nach hier zu gelangen. Doch in unserer Dorfstraße gerieten die Automobilräder in tiefe Schlaglöcher, und die Fahrt war hiermit zu Ende. Nachdem Leute zur Hebung des versunkenen Autos herbeigeht waren und Gutsbesitzer Schöne Vorspann geleistet hatte, gelang es das Auto wieder flott zu machen. Nun eilte der Reisende mit lautem Töff-töff-töff der Chausseestraße Wasmerslage-Osterburg zu, um über Seehausen heim zu fahren. Auch aus diesem Vorfall sieht man wieder, wie nötig hier ein Chausseebau ist. Die Osterburger Ärzte sind bei dem schlechten Landweg zur Winterzeit stets genötigt, den Automobilwagen in Wasmerslage stehen zu lassen und dann weiter die Reise zu Fuß zu ihren Patienten zurückzulegen.“

Am Sonntag, dem 22. März 1914, wurden in den damals noch beiden selbstständigen Gemeinden Erxleben und Möckern, zum Andenken der Erhebung Preußens im Jahre 1813, je ein Gedenkstein aus Findlingen feierlich eingeweiht. Gleich in zwei kleinen Artikeln finden sich in der „Altmärkischen Zeitung“ hierüber Berichte. Im ergänzenden Artikel der Nr. 73, vom 27. März 1914, heißt es: „Über die Denkstein-Aufstellungen hier und in Möckern ist noch zu berichten: In unserer Ortschaft war im vorigen Jahre geplant, zu 18. Oktober 1913 einen Gedenkstein zu errichten. Da ein geeigneter Stein bis dahin nicht gefunden wurde, so konnte erst nachträglich der Plan ausgeführt werden. Es ist nun in beiden Ortschaften Erxleben und Möckern ein hochragender Gedenkstein mit dem Bild des eisernen Kreuzes und entsprechender Inschrift errichtet worden. Am letzten Sonntag, den Geburtstag des Kaisers Wilhelm des Großen, fand aus diesem Anlaß in Gegenwart der Gemeindevorsteher, des Kriegervereins und der Schule eine eindrucksvolle von Musik begleitete Feier statt, bei welcher nach Ansprachen des Amtsvorstehers, des Ortsgeistlichen und Lehrers ein Hoch auf S. Majestät den Kaiser ausgebracht wurde.“

Nur ein halbes Jahr später befand man sich im Krieg. „In der Heimat, in der Heimat, da gibt's ein Wiederseh'n ...“ lautete der Refrain eines beliebten Soldatenliedes, mit denen im August 1914 das Deutsche Feldheer in den 1. Weltkrieg zog. Für gar viele war es eine Fahrt ohne Wiederkehr. Nach achtjähriger Abwesenheit konnte zu Mitte März 1924 der 28 Jahre alte Karl Markmann endlich wieder nach Calberwisch zurückkehren. Der einstige Kriegsfreiwillige war an der Ostfront Ende November 1915 in russische Kriegsgefangenschaft geraten. Mit drei Kameraden gelang ihm 1917 in der Ukraine die Flucht. Nach weiteren Aufenthalten in Sibirien und der Mongolei gelang es ihm endlich 1923 aus dem chinesischen Tientsin, seinen Eltern einen Brief mit erstem Lebenszeichen zu senden. Die Freude war bei diesen riesengroß, denn seit Frühjahr 1917 galt er amtlich als vermisst. Am 1. März 1924 konnte die „Altmärkische Zeitung“ in ihrer Nr. 52 melden: „Dem Sohn des Hofvorstehers Markmann in Calberwisch, der letztthin aus Sibirien sein erstes Lebenszeichen gab, ist jetzt die Rückkehr gelungen. Er hatte sich auf dem Konsulat in Tientsin gemeldet und ist jetzt in Hamburg eingetroffen, allerdings an Malaria erkrankt ist er ins Krankenhaus dort eingeliefert.“ – Seine zu Papier gebrachten interessanten Kriegserlebnisse erschienen darauf wenig später abgedruckt in der Zeitung.

Eine im Viehbestand des Uchtenhagener Gutsbesitzer Hermann Bethke geborene Missbildung war Gegenstand einer kurzen Meldung der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 56, vom 6. März 1924: „Uchtenhagen, 3. März. Beim Gutsbesitzer Bethke hier wurde ein Kalb mit 6 Beinen geboren; die beiden überzähligen waren vorne, an jeder Seite eins. Das Tierchen ist ganz gesund dabei, es soll längere Zeit gut gepflegt werden, um es dann zu schlachten.“

Über das neue Mitte März 1934 in Angriff genommene Bauprojekt „Osterburger Stadtrandsiedlung“ findet sich in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 60, vom 12. März 1934 das Folgende: „Heute sind die Arbeiten an der Stadtrandsiedlung Osterburg, die am Krebsweg entstehen soll, in Angriff genommen worden. Der Bauabschnitt umfaßt 16 Häuser. Die Typen dieser Stadtrandsiedlung werden unter dem Leitsatz: „Kleines Heim – eigenes Heim“ in Angriff genommen. Das Innere wird einfach und zweckmäßig ausgestaltet, aber auch äußerlich werden die Häuser recht schmuck und zweckmäßig ausschauen. Die Maurerarbeiten werden von den Herren Maurermeister Hinze und Lippels ausgeführt. Die Zimmerarbeiten liegen in Händen des Herren Zimmermeisters Bartels und Zimmermann. Zum Bau unserer Stadtrandsiedlung werden über 200 000 Steine benötigt. Ackerbürger unserer Stadt haben sich bereit erklärt, den größten Teil der zum Bau der Stadtrandsiedlung erforderlichen Steine kostenlos an die Baustelle zu fahren. Am Bau dieser Siedlung wirken auch die Siedler mit. Nach Fertigstellung werden sie einzelnen Häuser unter den Siedlern ausgelost. [...]“

Durch einige spielende Kinder wurden in Stapel drei vorzeitliche Urnen zu Tage gefördert. In der Beilage zur „Altmärkischen Zeitung“ Nr. 71 vom 24. März war hierüber zu lesen: „Spielende Kinder fanden in dem Fr. Nahrendorfischen Wäldchen drei Urnen. Während zwei tadellos geborgen werden konnten, gelang es nicht, die eine, bereits schadhafte, ohne Scherben zu bergen. Beide Topfurnen enthielten Knochenreste; ferner wurden in beiden Beigaben festgestellt. In der einen Urne fand man eine Bronzekugel, in der anderen eine Gewandnadel. Aus der Form der Urnen kann geschlossen werden, daß sie in vorchristlicher Zeit der Erde anvertraut worden sind – ein Beweis dafür, daß die Gegend um Stapel bereits um diese Zeit von Menschen besiedelt war.“

Zum Abschluss der März-Ausgabe noch ein Bericht über die Osterfeiertage 1934 aus Osterburg und Umgebung. Die Osterfeiertage fielen in jenem Jahr auf den 1. und 2. April. Im Artikel „Sonnige Ostern – Wonnicge Feiertage“, in der Beilage zur Nr. 77 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 3. April 1934 stehend, lesen wir: „So hatte sich Osterburgs Einwohnerschaft das Osterfest gewünscht – Sonne, blauer Himmel, Wärme und Licht. Mit Frohsinn und Dankbarkeit zogen die Menschen hinaus in die erwachende Natur, wo sich Sonne und blauer Himmel mit der grünenden, erwachenden Natur zu einem Bilde köstlichen Erwachens aus rauher Winterzeit vereinten. Die Nicolaikirche war an den beiden Feiertagen äußerst stark besucht. Alle kirchlichen Feiern erfüllten die Besucher mit dem rechten Sinn für die Schönheit und Bedeutung des Osterfestes. Am 1. Osterfeiertag erfolgte vom Turm unseres schönen, Jahrhunderte alten Gotteshauses ein Turmblasen, welchem die Bürger interessiert lauschten. – In vielen Gemeinden rings um unsere Kreisstadt wurde auch das Osterfeuer wieder abgebrannt. Dieser schöne Brauch, dem wiedererwachten Lichte und der erhofften Fruchtbarkeit des Ackers ein Freudenfeuer zu bringen, ist Jahrhunderte alt und ist eigentlich allüberall in unserem deutschen Vaterlande, wo eine mit der Scholle verwachsene Bauernschaft heimisch ist, gepflegt worden. – In Osterburgs Ausflugsstätten, im Fuchsbau, Schützengildeheim und in fast allen Osterburger Gaststätten herrschte zum Fest Hochbetrieb. Auch der Film „Viktor und Viktoria“, dem ein sehr guter Ruf vorausging, brachte dem Lichtspielhaus Behne ein volles Haus an sämtlichen Feiertagen, sodaß sich Herr Behne entschließen mußte, diesen mit besonders großem Beifall aufgenommenen Film noch einmal heute – am 3. Feiertag – über die weiße Wand laufen zu lassen. Sicher dürfte auch heute wieder der Besuch des Lichtspielhauses Behne ein ganz gewaltiger sein, sodaß jedermann gut tut, rechtzeitig Karten zu lösen.“ – Bei dem erwähnten Film handelt es sich übrigens um die musikalische UFA-Filmkomödie „Viktor und Viktoria“ von 1933 mit Renate Müller, Hermann Thimig und Adolf Wohlbrück.

Pastor Sülmann-Mehrin

# Die Ortsnamen im Kreise Osterburg

Druck u. Verlag von Th. Schulz Ww., Osterburg  
Altmärkische Zeitung // Osterburger Kreisblatt

Die Ortsnamen im Kreise Osterburg (Quelle: Pastor Sülmann-Mehrin, Druck & Verlag: Altmärkische Zeitung/Osterburger Kreisblatt)

## Scharpenlohe

1472 schappenlohe, 1541 scharplo. Die Lesart von 1472 wird irrig sein, wir nehmen scharp als erste Silbe an. Der Name stammt aus deutschem Sprachgut. Die Endung ist ahd mhd loh, Bezeichnung für lichtetes Gehlöz, Buschwald; Buchloe, Hassellohe, Hohenlohe, Lohäcker. Ueber die Bedeutung von scharp s. o. unter Scharpenhufe. War der Wald an dieser Stelle besonders wild und undurchdringlich? Oder ist Lohe ahd mhd lo hier in dem Sinne von Baumrinde zum Erben zu verstehen und scharp als das Beitzende, Aetzende? Zum Erben diente vor allem Eichenrinde. Sollte Scharpenlohe als Gerbwald, Eichenwald zu erklären sein?

## Schernikau

1292 scernekaw, 1375 schernekow, scerneco. Der Name ist wendischer Herrkunft. Carne, corne, cerne, zarnh bedeutet schwarz; setzt man dieses Wort als Stamm, so ist die Endung – towe und wir müssen in scherne eine Personenbezeichnung sehen. R weist eine solche nach in Zern, Zarnik, Zarnke. Die Schlußsilbe kow, kaw im Sinne von Haus, Unterkunft ist uns schon oft begegnet. Unter obigen Voraussetzungen ist Schernikau als Scherneshausen zu erklären. Es sei erwähnt, daß die Slawen einen ihrer Götter scherne nannten: Schernebog der schwarze, Belbog der weiße Gott. Die Feststellung ist aber nicht möglich, daß an unserem Orte etwa eine Anbetungsstätte dieses Gottes Scherne gewesen sei, daß er hier gleichsam gewohnt habe. Wir bleiben bei obiger Annahme.

## Freundinnen

von H.-D. Lieberum (†)

Erinnerst du dich noch,  
wie viele Jahre wir uns schon kennen?  
Ich kann dir nicht mehr die richtige Anzahl nennen.  
Ich habe es mir auch nicht aufgeschrieben.  
Wichtig ist, dass wir immer gute Freundinnen sind geblieben.

Was konnte man nicht alles in seinem Leben verlangen,  
und wie viele Menschen sind schon von uns gegangen.

Wir konnten zusammen lachen und weinen  
Und sahen trotz Regen und Sturm die Sonne wieder scheinen.

Jede von uns ist ihren eigenen Lebensweg gegangen  
und wir haben in all den Jahren  
vieles gelassen und angefangen.

Nie haben wir in dieser Zeit den Kontakt verloren,  
es scheint so, als wären wir dafür auserkoren.

Als Freundinnen waren wir stets für einander da-  
egal was passierte und was auch geschah.  
Lachend und weinend erinnern wir uns oft an jene Zeit -  
doch die Jugend kommt nie wieder,  
sie ist und bleibt Vergangenheit.

Und wenn du heute gegenüber damals Vergleiche ziehst  
und das Verhalten der Menschen untereinander siehst,  
dann musst du dich ehrlich fragen:  
Kann oder will man sich nicht mehr vertragen?